

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 60.

Mittwoch den 14. März 1900.

(951)

8. 4255.

Kundmachung.

Auf Grund des letzten offiziellen Thierseuchen-Ausweises der Landesregierung in Sarajevo über die Verbreitung der ansteckenden Thierkrankheiten im Occupationsgebiete findet die Landesregierung zufolge Erlasses des f. f. Ministeriums des Innern vom 8. März 1900, §. 8285, wegen des Bestandes der

1.) Schweinepest die Einführ von Schweinen nach Krain aus den Bezirken Brčko und Dervent;

2.) Schafpestseuche die Einführ von Schafen aus den Bezirken Bihać, Cazin, Krupa, Bos. Novi, Petrovac und Sanski most bis auf weiteres zu verbieten.

Diese neuen Verfügungen treten

mit dem 14. März 1900

in Kraft und werden an Stelle jener vom 1. Jänner d. J., §. 575, welche hiemit außer Wirksamkeit gelegt wird, mit dem Beifaze verlautbart, dass Übertretungen des gegen die obgenannten Bezirke fundgemachten Einführverbotes für Schweine nach dem Reichsgesetz vom 24. Mai 1882, Nr. 51, geahndet und Transporte, unter welchen auch nur ein an der genannten Seuche krankes Stück einlangen sollte, an die Aufgabestation zurückgewiesen werden würden.

f. f. Landesregierung für Krain.

Laibach am 12. März 1900.

St. 4255.

Razglas.

Na podstavi zadnjega uradnega izkaza o živinskih kugah deželne vlade v Sarajevu glede razširjenih načeljivih živinskih bolezni v okupacijskem ozemlju, deželna vlada določi, dokler se ne ukaže drugače, vsled razpisa c. kr. ministrstva za notranje stvari z dnem 8. marca 1900., št. 8285, preopredeli

1.) zaradi svinjske kuge uvažati pravično na Kranjsko iz okrajev Brčka in Dervent;

2.) zaradi kužnih ovčjih koža uvažati ovce iz okrajev Bihać, Cazin, Krupa, Bos. Novi, Petrovac in Savski most.

Te nove odredbe, ki stopijo v veljavnost

s 14. marcem 1900.

namesto onih z dnem 11. januarja t. l., št. 575, ki se s tem razveljavlja, se razglasijo s pristavkom, da se prestopki zoper omenjene okraje razglasene uvozne prepovedi za pravične kaznjujo po državnem zakonu z dnem 24. maja 1882. l. št. 51, in transporti, med katerimi bi se našla tudi samo ena za navedeno kugo obolela žival, zavrnjejo na oddajno postajo.

c. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 12. marca 1900.

(876)

8. 3396.

Concurs-Ausschreibung für die Aufnahme in die f. f. Landwehr-Cadettenschule in Wien.

Mit Beginn des Schuljahres 1900/1901 werden in die Landwehr-Cadettenschule in Wien, welche aus drei Jahrgängen besteht, in den 1. Jahrgang beiläufig 150 Aspiranten zur Aufnahme gelangen. In den 2 und 3. Jahrgang können nur ausnahmsweise und nur in jowit Aspiranten aufgenommen werden, als Plätze verfügbar sind.

Die Aufnahmsbedingungen für alle Jahrgänge sind im allgemeinen folgende:

1.) Die Staatsbürgerschaft in den im Reichsrath vertretenen Königreichen und Ländern.

2.) Die physische Eignung.

3.) Ein in jeder Beziehung befriedigendes fittliches Verhalten, makelloses Vorleben.

4.) Für den 1. Jahrgang:

das erreichte 15. und noch nicht überschritte 18. Lebensjahr;

für den 2. Jahrgang:

das erreichte 16. und noch nicht überschritte 19. Lebensjahr;

für den 3. Jahrgang:

das erreichte 17. und noch nicht überschritte 20. Lebensjahr.

Das Alter wird mit 1. September berechnet.

In rücksichtswürdigen Fällen bilden Altersdifferenzen bis zu vier Monaten kein Hindernis für die Zulassung zur Aufnahmsprüfung. Die Erteilung weitergehender Nachsichten ist dem Ministerium für Landesverteidigung vorbehalten; für den Eintritt in den 1. Jahrgang der Landwehr-Cadettenschule wird jedoch unbedingt das erreichte 15. Lebensjahr gefordert.

Die Aufführung der aufgenommenen Aspiranten findet erst nach vollständiger Absolvierung der Landwehr-Cadettenschule, das ist beim regelmäßigen Austritt aus derselben, statt.

5.) Für den 1. Jahrgang:

der Nachweis einer mit mindestens «genügendem» Erfolge absolvierten 5. Klasse*.

für den 2. Jahrgang:

der Nachweis einer mit wenigstens «genügendem» Erfolge absolvierten 6. Klasse einer Realschule oder eines Gymnasiums oder aber des entsprechenden Jahrgangs einer diesen Schulen gleichgestellten Lehranstalt.

Bewerber, welche nur vier, beziehungsweise fünf Mittelschulklassen absolviert haben, werden ausnahmsweise zur Aufnahmsprüfung in den 1., beziehungsweise 2. Jahrgang zugelassen, wenn sie einen mindestens befriedigenden Erfolg nachweisen.

Bon ungenügenden Classificationenoten in der lateinischen oder griechischen Sprache wird abgelehnt.

Eine Aufnahme in den 3. Jahrgang der Landwehr-Cadettenschule kann nur solchen Aspiranten zugestanden werden, welche den Nachweis der absolvierten höchsten Klasse einer Mittelschule liefern.

6.) Die befriedigende Ablegung der Aufnahmsprüfung*.

Für den Eintritt in den 1. Jahrgang der Landwehr-Cadettenschule erstreckt sich die Aufnahmsprüfung auf die Gegenstände: Deutsche Sprache, Arithmetik und Algebra, Geometrie, Geographie, Geschichte, Physik und Schreibschreiben, und zwar in jenem Umfang, in welchem sie in den betreffenden Classen einer Mittelschule zum Vortrage gelangen.

Für den Eintritt in den 2. und 3. Jahrgang erstreckt sich die Aufnahmsprüfung auf sämtliche militärischen theoretischen und praktischen Unterrichtsgegenstände der Landwehr-Cadettenschule, welche in den betreffenden niedrigeren Jahrgängen gelehrt werden.

7.) Die Übernahme der Verpflichtung befreitlich der Präsenzdienstpflicht im Sinne des § 21 des Wehrgezes.

8.) Die Übernahme der Verpflichtung für Anschaffung und Erhaltung der vorgeschriebenen Ausstattungsgegenstände aus eigenen Mitteln zu sorgen.

9.) Der rechtzeitige Ertrag des für Schulzwecke bestimmten Beitrages (Schulgeldes), und zwar:

a) für ehemalige oder legitimierte Söhne von Offizieren aller Standesgruppen, evangelischen und griechisch-orientalischen Militär-Geistlichen, Militär-Beamten, Unteroffizieren und in keine Rangklasse eingereichten Militär-Wagnissen des aktiven, des Ruhe- und Invalidenstandes des Heeres, der Kriegs-Marine und der Landwehr 24 K jährlich;

b) für ehemalige oder legitimierte Söhne von Offizieren in der Reserve und in der nicht-aktiven Landwehr, von Offizieren im Verhältnisse «außer Dienst» (ohne Ruhegenuss) und «in der Evidenz der Landwehr», dann von Hof- und Civil-Staatsbeamten und von Hof- und Civilstaatsbediensteten 60 K jährlich;

c) für Söhne aller übrigen anspruchsberechtigten Bewerber 120 K jährlich.

Das Schulgeld ist von den Böglingen, beziehungsweise deren Angehörigen, halbjährig im voraus beim Schul-Commando zu erlegen.

Der Schul-Commandant kann den minder bemittelten Böglingen oder Angehörigen derselben in berücksichtigungswürdigen Fällen gestatten, das Schulgeld innerhalb des Schuljahres in Monatsraten zu erlegen.

Unter besonderen rücksichtswürdigen Verhältnissen und dem Nachweise der Mittellosigkeit der betreffenden Eltern oder Erhalter der Aspiranten, kann die Bitte um einen Nachlass vom Schulgeld beim Ministerium für Landesverteidigung gestellt werden.

10.) Solche Aspiranten, welche Eignung, Lust und Liebe für die Reiterwaffe besitzen und über eine bleibende Bulage von mindestens 40 K per Monat verfügen können, erhalten in der Landwehr-Cadettenschule ihre cavalleristische Ausbildung in einer eigenen Cavallerie-Abtheilung und werden nach Absolvierung der Schule, — nach denselben Grundsätzen wie die zu den Landwehr-Fuhrtruppen ausgemusterten Böglinge, — zu den berittenen Landwehr-Truppen eingeteilt.

Die nach beigefügtem Formulare ausgefüllten Aufnahmegerüche sind

längstens bis zum 15. Juli I. J. beim Commando der f. f. Landwehr-Cadettenschule in Wien (III., Boerhavegasse 25) einzubringen.

Denselben sind beizulegen:

1.) Der Tauf- (Geburts-) Schein;

2.) der Heimatschein;

3.) das von einem aktiven graduierteren Arzte des f. u. f. Heeres, der Kriegs-Marine, der f. f. Landwehr (mit Aufnahme des Chef-Ärztes der Landwehr-Cadettenschule) oder f. u. f. Landwehr auszufertigende ärztliche Gutachten über die körperliche Eignung des Bewerbers für die Militär-Erziehung;

4.) das ganzjährige Schulzeugnis für das Schuljahr 1898/99 und die Beugnisse für beide Semester des Schuljahres 1899/1900*;

5.) das Impfzeugnis (dieses nur dann, wenn die Impfung nicht schon im Gutachten [Punkt 3] bestätigt ist);

6.) das von der politischen oder von der Polizeibehörde des Aufenthaltsortes des Bewerbers ausgestellte Sittenzeugnis (dieses nur dann, wenn im Schulzeugnisse die entsprechende Angabe über das befriedigende fittliche Verhalten mangelt, oder wenn der Eintritt in die Cadettenschule nicht unmittelbar aus einer öffentlichen oder mit dem Rechte der Öffentlichkeit ausgestatteten Schule erfolgen sollte).

Unvollständige oder verspätet eingesandte Gesuche werden nicht berücksichtigt.

Nach Beginn des Schuljahres findet keine Aufnahme mehr statt. Die Bewerber um Aufnahme werden vor dem Beginn des Unterrichtes 4 bis 5 Wochen der ersten militärischen Ausbildung unterzogen.

Nähtere Auskünfte über die Aufnahme in die Landwehr-Cadettenschule können beim Commando derselben eingeholt werden.

An
Stempel
(eine
Krone).
Ich
bitte um die Aufnahme meines Sohnes Edmund N. in den 1. (2. oder 3.) Jahrgang der f. f. Landwehr-Cadettenschule in Wien.

Als Aufnahms-Documente lege ich bei:
a) Tauf- (Geburts-) Schein meines Sohnes Edmund;

b) den Heimatschein desselben;

c) das militärärztliche Gutachten, und

d) das ganzjährige Schulzeugnis für das verflossene Schuljahr und die Beugnisse für beide Semester des Schuljahres 1899/1900.

Ich erkläre, dass mir die Bestimmungen der Vorschrift über die Aufnahme von Bewerbern in die f. f. Landwehr-Cadettenschule bekannt sind, und verpflichte mich, allen daselbst gestellten Bedingungen genau nachzuhören, falls mein Sohn in die Cadettenschule aufgenommen wird.

Schließlich füge ich bei, dass ich meinem Sohne Edmund während der Frequentierung der Cadettenschule eine monatliche Bulage von ... Kronen zuwenden werde. (Eventuell: «dass ich meinem Sohne eine bestimmte Bulage zuwenden nicht in der Lage bin».)

R. am ...ten 1900.
R. N.
(Angabe der Adresse des Bittstellers.)

oder:
Mein Mündel besitzt eigenes Vermögen und erhält aus demselben eine Subsistenzbeihilfe monatlicher ... Kronen. (Eventuell: «besitzt kein Vermögen».)

R. am ...ten 1900.
R. N., als Bormund.
(Angabe der Adresse.)

Unmerkung:

1.) Das Gesuch und das ärztliche Gutachten sind mit einer Stempelmarke von 1 K, die übrigen Beilagen des Gesuches, wenn sie nicht schon gestempelt sind, mit einer Stempelmarke von 30 h zu versehen.

2.) Mangel im ärztlichen Gutachten die Bestätigung der Impfung, so ist auch das Impfzeugnis dem Gesuch beizulegen.

3.) Hat der Bewerber das ganzjährige Schulzeugnis noch nicht erhalten, so ist das halbjährige dem Gesuch beizuschließen und das ganzjährige Zeugnis bei der Einberufung zur Aufnahmsprüfung der Prüfungs-Commission vorzulegen.

(726) 3—3

St. 2185.

Razpis.

Na Reški, oziroma na drugi državni cesti v kronovini, je popolniti mesto jednega cestarja z mesečno mezdo 36 krov in s pravico, pomakniti se v višo mezdo 40 krov, s starostno doklado 6 ali 12 krov na mesec, katera se podeli po dovršenem 10-, oziroma 20-letnem zadostilnem službovanju.

Tisti nemškega in slovenskega jezika zmožni podčastniki, katerim je bila priznana pravica do civilne službe in kateri hočejo prositi za zgorje navedeno izpraznjeni mesto, naj vložé svoje prošje, opremljene s certifikatom o doseženi pravici, in sicer, ako so se v aktivnem službovanju, pôtem svojega predstojnejšega oblastva (vojaškega oblastva ali zavoda), ako so pa že izstopili iz vojaške zaveze, pôtem pristojnega političnega okrajnega oblastva,

najpozneje do 24. marca 1900, pri c. kr. deželni vladi v Ljubljani.

Tisti prosilci, ki niso v vojaški zavezi, morajo svojim prošjam razen omenjenega certifikata pridejati tudi izpričevalo o svojem

lepem vedenju, katero jim izdá župan njih trajnega stanovišča, kakor tudi izpričevalo, katero jim glede njih telesne sposobnosti za to službeno mesto izdá uradno postavljen zdravnik.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.
V Ljubljani, dne 17. februarja 1900.

B. 2186.

Concurs-Ausschreibung.

Auf der Fiumaner, eventuell einer anderen Reichsstraße des Landes, ist eine Straße-Einräumerstelle mit der Monatslöhnung von 36 Kronen und dem Rücklückungsrecht in die höhere Löhnung von 40 Kronen, sowie mit dem Anspruch einer Alterszulage von 6 oder 12 Kronen per Monat, nach einer vollbrachten zufriedenstellenden Dienstleistung von 10, beziehungsweise 20 Jahren, zu bezeigen.

Diejenigen der deutschen und der slowenischen Sprache mächtigen Unteroffiziere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung überantwortet wurde und welche sich um die obige erledigte Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgerüche, und zwar, wenn sie noch in der aktiven Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgelegten Commandos (Militärbehörde oder -Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverband ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde,

längstens bis zum 24. März 1900 bei der f. f. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht im Militärverband stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindvorstand ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgestattetes Wohlverhaltungs-Zeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgestattetes Zeugnis anzuhängen.

c. kr. Landesregierung für Kranjsko.
Laibach am 17. Februar 1900.

(943) 3—2 B. 343 B. Sch. R.
Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volsschule in Tschernowitz gelangt die dritte Lehrstelle für männliche oder weibliche Lehrkräfte mit den gesetzlichen Bezugslinien definitiv oder provisorisch zur Belegung.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum 20. März I. J. hierauf einzubringen.

f. f. Bezirksschulrat Rudolfsswert am 7ten März 1900.

(899) 3—2 B. 223 B. Sch. R.
Concurs-Ausschreibung.

An der zweiclassigen Volsschule in Ratek gelangt die Oberlehrerstelle mit den systematischen Bezugslinien zur Belegung. Gehörig instruierte Gesuche sind

bis zum 4. April 1900 im vorgeschriebenen Wege hierauf einzubringen.

General-Vertreter

für Kranz und die angrenzenden slowenischen Landestheile, mit dem Sitz in Laibach, wird von alter, bestiegeführter, heimischer Lebensversicherungs-Anstalt gegen Gehalt, Reisespesen und Provision sofort gesucht. Bewerber, der deutschen und slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wollen ihre Gesuche unter «Anfänger» an die Administration dieser Zeitung richten.

(917) 3—3

Lungen- und Halsleidende!

Asthmatiker und Kehlkopfkranke!
Wer sein Lungen- oder Kehlkopfleiden, selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma, und wenn es noch so veraltet und schier unheilbar erscheint, ein für allemal los sein will, der trinke den Thee für chronische Lungen- und Halskrankheiten von A. Wolffsky. Tausende Danksagungen bieten eine Garantie für die große Heilkraft dieses Thees. Ein Paket für zwei Tage 75 kr. Broschüre gratis. Nur echt zu haben bei (754) 10—3 A. Wolffsky, Berlin 37, Weissenburgerstr. 79.

Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermode, f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopien. Chansonnets, elegant u. chic. Mustersd. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco. Kunstverlag Bloch, Wien I., Kohlmarkt 18. (2441) 76

(950) 3—1

S. 3/00

1.

Edict.

Bon dem kais. königl. Kreisgerichte in Rudolfswert ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des im Handelsregister nicht protokollierten Leberhändlers und Realitätenbesitzers Blas Kovačić in St. Ruprecht der Concurs eröffnet, zum Concurs-Commissär Herr Josef Starčić, k. k. Landesgerichtsrath, mit dem Amtssitze zu Nassenuß und zum einstweiligen Masserverwalter Herr Maximilian Košer, k. k. Notar in Nassenuß, bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 26. März 1900 im Amtssitze des Concurs-Commissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten, oder über die Ernenntung eines anderen Masserverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis zum 26. April 1900, bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Nassenuß nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in denselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung, und in der auf den 21. Mai 1900

bei dem Concurs-Commissär in Nassenuß anberaumten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masserverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amt waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abteilung III, am 12. März 1900.

Nährstoff Heyden

ist ein aufgeschlossenes Eiweißprodukt, das eine intensive Ernährung ohne Überlastung der Verdauungsorgane ermöglicht.

Eminentes Kräftigungsmittel

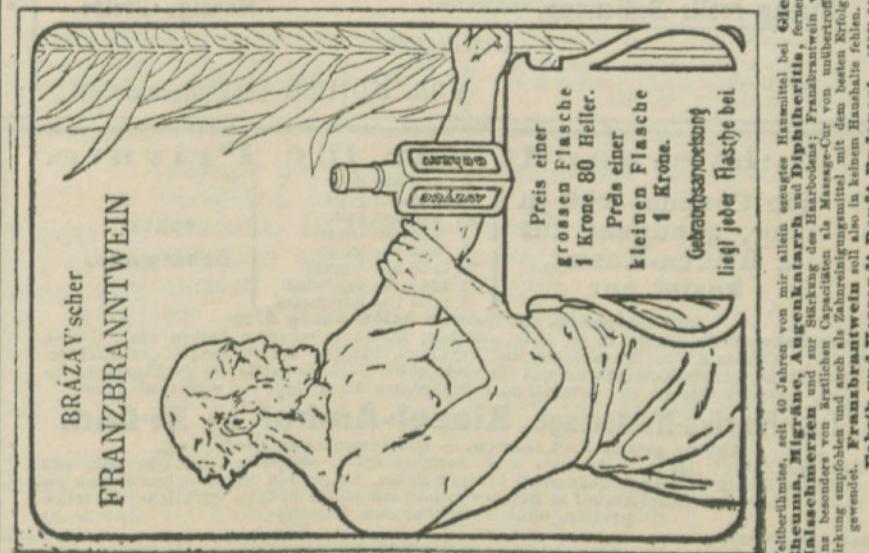
für Schwächliche, Kinder, stillende Frauen, Magere, Blutarme, Convalescenten, körperlich u. geistig stark Angestrebte etc.

Stark appetitanregend.

Erhältlich in Apotheken und Drogenhandlungen.

Chemische Fabrik von Heyden, Radebeul-Dresden.

F—EI (929)



Weihelikum, seit 40 Jahren von mir allein eingesetztes Hausmittel bei Gleich, Rheuma, Migräne, Arsenikantikat und Diphtherie, ferner bei Halsschmerzen und zur Stärkung des Harzdodens; Franzbranntwein kann besonders von Krebsen von Massage-Cur von wahlbetrügerischer Wirkung empfohlen und auch als Zahnreinigungsmittel mit dem besten Erfolg angewandt. Franzbranntwein soll also in keinem Haushalt fehlen.
Dank- und Anerkennungsschreiben aus allen Weltreihungen, Fabrik und Verkaufsstelle Budapest-Budapest. (635) 20—8
Dank- und Anerkennungsschreiben aus allen Weltreihungen, Fabrik und Verkaufsstelle in Laibach zu haben bei: F. Pottauer, Peter Lassak.

1900 Welt-Ausstellung Paris 1900

Immobilien-Gesellschaft von Trocadéro & Passy

7 Tage, 6 Nächte in Paris

Verpflegung und Logement sowie Beförderung des Reisenden vom Bahnhof ins Hotel und vom Hotel zum Bahnhof — 14 freie Entrées in die Ausstellung — eine Tages-Rundfahrt durch ganz Paris — Ermäßigung-Coupons-Versicherungs-Polizze etc. etc.

Prospecte sowie Auskünfte unentgeltlich.

Central-Bureau für Oesterreich und Bosnien

bei der (646) 8—4

Reise-Agentur der Intern. Eisenbahn-Schlafwagen-Gesellschaft

Wien I., Kärntnerstrasse 9 (Grand Hotel)

woselbst auch Fahrkarten nach allen Richtungen zur Ausgabe gelangen.

(867) 3—1

Nc. 392/99

4.

Oklic.

Podpisano sodisče javlja, da se bodo

dne 9. aprila 1900,

dopoldne ob 9. uri pričensi in prihodne dni v občinski pisarni v Borovnici, potom prostovoljne javne dražbe, razprodajala Lovrenc Verbičevim dedičem iz Lazov pri Borovnici solastna zemljišča, obstoječa iz pri Borovnici in v bližini Borovnice ležečih njiv, travnikov, vrtov in pašnikov v skupni cenilni in obenem vsklicni ceni s 7590 K po posameznih parcelah, razun zemljišča vlož. st. 332 kat. obč. Borovnica, ki se proda skupaj za vsklicno ceno z 2620 K, kakor tudi že označene in v naravi z zaporednimi številki zaznamovane hoje in smreke, iz nastopnih hostnih parcel:

- 1.) iz gozda «Bevček» 1041 komadov v vsklicni ceni jedno drevo po 14 K;
- 2.) iz gozda «Ta dolenja preska» 2546 komadov po 12 K drevo;
- 3.) iz gozda «Dolgi tal ta veliki» 1258 komadov po 8 K drevo;
- 4.) iz gozda «Vinovrh» 1354 komadov po 11 K drevo;
- 5.) iz gozda «Čadovec» 248 komadov po 10 K drevo;
- 6.) iz gozda «Gorenja» preska» 668 komadov po 13 K drevo;
- 7.) iz gozda «Dolenji tal ta mal» 1241 komadov po 10 K drevo;
- 8.) iz gozda «Kaferla» 2222 komadov po 10 K drevo.

(933)

C. I. 32/00

1.

Oklic.

Zoper neznano kje v Ameriki bivajočega Rudolf Požeka, posestnika iz Adlesič st. 9, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Črnomlju po Anton Grabrijanu iz Sel st. 24, po pooblaščenu Štefanu Zupančiču iz Črnomlja tožba zaradi 476 K 70 v. Na podstavi tožbe določa se za ustno sporno razpravo narok

na 21. marca 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodisču v sobi št. 1.

V obrambo pravice toženca se postavlja za skrbnika gosp. Alojz Fabjan v Črnomlju. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravnih stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglaši pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, odd. I, dne 9. marca 1900.

(932)

C. I. 33/00

1.

Oklic.

Zoper neznano kje v Ameriki bivajočega Jožeta Snedič iz Črešnjevca st. 2 se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Črnomlju po Jurju Babiču iz Črešnjevca st. 3 tožba zaradi 300 K. Na podstavi tožbe določa se za ustno sporno razpravo narok

na 21. marca 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodisču v sobi št. 1.

V obrambo pravice toženca se postavlja za skrbnika gosp. Alojz Fabjan v Črnomlju. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravnih stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglaši pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, odd. I, dne 9. marca 1900.

(931)

C. I. 35/00

1.

Oklic.

Zoper neznano kje v Ameriki bivajočega Jurja Metež iz Velikega Nerajca st. 9 se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Črnomlju po ml. Francetu Panjan iz Mal. Nerajca st. 14, po varuhu Štefanu Panjan ravno tam tožba zaradi pripoznanja očetstva. Na podstavi tožbe določa se za ustno sporno razpravo narok

na 21. marca 1900, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodisču v sobi št. 1.

V obrambo pravice toženca se postavlja za skrbnika gosp. Alojz Fabjan v Črnomlju. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravnih stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglaši pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, odd. I, dne 9. marca 1900.

(934)

81/00.

Oklic.

Janezu Jakliču iz Gribelj st. 15 (sedaj v Ameriki) je vročiti pri c. kr. okrajni sodniji v Črnomlju tekoči pravnih stvari Mihe Lozarju iz Gribelj st. 78 zaradi vknjižbe zastavne pravice storjeni sklep z dne 18. januarja 1900, opravilna st. 81/00.

Ker je bivališče toženca neznano, se mu postavlja za skrbnika v obrambo njegovih pravic gospod Alojz Fabjan v Črnomlju.

Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravnih stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglaši pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Črnomlju, odd. I, dne 5. marca 1900.

na 27. marca 1900,
dopoldne ob 9. uri, pri tej sodniji v izbi st. 18.

V obrambo pravice Ignacija Vidmar, posestnika iz Kitnega vrha, ki se nahaja neznano kje v Ameriki, se je podala pri c. kr. okrožni sodniji v Rudolfovem, po Anton Vidmarju v mestu Elly, Minnesota, po Jožefu Lužovcu, po dr. Rupertu Bežeku in ta po dr. Slancu tožba zaradi 1222 K. Na podstavi tožbe določil se je prvi narok

C. kr. okrajno sodisče na Vrhniku, dne 28. februarja 1900.

3.

Oklic.

Zoper Ignacija Vidmar, posestnika iz Kitnega vrha, ki se nahaja neznano kje v Ameriki, se je podala pri c. kr. okrožni sodniji v Rudolfovem, po Anton Vidmarju v mestu Elly, Minnesota, po Jožefu Lužovcu, po dr. Rupertu Bežeku in ta po dr. Slancu tožba zaradi 1222 K. Na podstavi tožbe določil se je prvi narok

na 27. marca 1900,
dopoldne ob 9. uri, pri tej sodniji v izbi st. 18.

V obrambo pravice Ignacija Vidmar, posestnika s Kitnega vrha, se postavlja za skrbnika gospod dr. J. Scheogula, odvetnik v Rudolfovem. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravnih stvari na svojo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglaši pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovem, odd. I, dne 10. marca 1900.

Wohnung

mit vier Zimmern, Cabinet, Vorzimmer und Zugehör ist Bahnhofgasse 15 vom 1. Mai an zu vermieten. (485) 32
Zu besichtigen täglich von 11 bis 1 Uhr und von 4 bis 5 Uhr nachmittags.
Anzufragen beim Hausmeister.

Stroh- und Filzhüte

werden Resselstrasse Nr. 16 zum Putzen u. Modernisieren angenommen.
(536) 10-10 C. Brilli.

Zum Mai-Termin 1900 sind Petersstrasse Nr. 4 zu vermieten:
Im I. Stock eine (327) 17

schöne Wohnung

bestehend aus vier geräumigen, zweifentriegen Zimmern samt Zugehör, mit einer Thür abzuschließen, dann ein

Geschäftslocal

und ein großes,

trockenes Magazin.

Näheres beim Hauseigentümer und in der Apotheke «Zum goldenen Hirschen», Marienplatz.



Nussbäumchen

drei- bis fünfjährig und ein bis drei Meter hoch, zu 20 bis 60 Heller per Stück und Ersatz der Spesen, gibt ab die k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung Sachsenburg in Kärnten. (806) 6-5

Eichene Garten-Säulen

mehrere hundert Stück, sind zu verkaufen.
Rudolfsbahnstrasse Nr. 5. (912) 3-2

Josef Makovec

Bau- und Möbelanstreicher, Schriftsteller und Blechlackierer

am Rain Nr. 20

beehrt sich dem P. T. Publicum anzuzeigen, dass er einen (681) 8-7

Lackierofen

neuesten Systems für Blech- und Eisenlackierung aufgestellt hat.

Uebernahme von Bicycle-Gestellen, Badewannen, Wasserschaffen, Tassen, Blechschildern, Wagenlaternen etc. etc.

Muster aller Gattungen Holzimitationen nach Auswahl (ohne jede Concurrenz) zu niedrigsten Preisen.

Verkauf von Oelfarben, Lack und Firniß.

Franz Burgers
Tischlerei mit Dampfbetrieb
und großes

Möbellager

befindet sich (674) 6-4

nur in Unterschischka

im eigenen Hause
neben dem Feuerwehr-Depot.

Da das Möbellager in Laibach aufgegeben worden ist, verkaufe ich

Möbel sowie auch Kinderwagen, Bilder und Spiegel

zu noch tiefer herabgesetzten Preisen.

Nur reelle Ware. Zweijährige Garantie.

Marchand tailleur.

For gentleman!

Jos. Rojina

Laibach, Petersstrasse Nr. 27

verfertigt nach der neuen Mode

die elegantesten Frühjahrs-Anzüge, Paletots etc.

Reichhaltiges Lager in englischen Stoffen.

Streng reelle Bedienung.

Mäßige Preise.

(905) 6-2

Achtungsvoll

Jos. Rojina, Schneidermeister.

English tailleur.

Tuchversandt nur für Private.

Ein Coupon, 3·10 m lang, genügend für 1 Herren-Anzug, kostet nur

fl. 2·80 aus guter	echter Schafwolle.
fl. 3·10 aus guter	
fl. 4·80 aus guter	
fl. 7·50 aus feiner	
fl. 8·70 aus feiner	
fl. 10·50 aus feinst	
fl. 12·40 aus englischer	
fl. 13·95 aus Kammgarn	

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10-

Ueberzieher-Stoffe von fl. 3·25 per Meter aufwärts; Loden in reizenden Farben von 1 Coupon fl. 6-, 1 Coupon fl. 9·95; Peruvienne und Doskins, Staats-, Bahnbeamten- und Richter-Talar-Stoffe; feinste Kammgarne und Cheviots sowie Uniform-Stoffe für die Finanzwache und Gendarmerie etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte

Tuchfabriks-Niederlage Kiesel-Amhof in Brünn.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung.

Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich Stoffe bei directem Bezug bedeutend billiger stellen, als die von den Zwischenhändlern bestellten. Die Firma Kiesel-Amhof in Brünn versendet sämtliche Stoffe zu wirklichen Fabrikspreisen, ohne Aufschlag eines Rabattes. (470) 24-11

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Moll's Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertragliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungshäufigkeit steigernder Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuholverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (112) 52-10

Preis der Original-Schachtel 2 Kr.
Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe «A. Moll» verschlossen ist.

Moll's Franzbranntwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreissen und denanderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nenen kräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche 1 Kr.

Hauptversand durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depots der Provinz verlangt man ausdrücklich A. MOLL's Präparate.

Depots: Laibach: G. Piccoli, Apotheker; Ubaldo von Trnkozy, Apotheker; Stein: Jos. Močnik, Apotheker.

R. Lang

Laibach, Coliseum.

Reiche Auswahl aller Sorten

Möbel, Matratzen, Divans etc.

zu billigsten Preisen.

Reelle Ware. Prompter Versandt.

Heirats-Ausstattungen. Complete Einrichtung von Villen.

Preiscourante gratis. — Fabrication von Drahtnetz-Matratzen
bester Qualität. — Preisgekrönt 1885. (161) 40-18

Kinderwagen, Kinderbetten.

Stets das Neueste
in grosser Auswahl.

Die Tuchabtheilung der Firma

Kastner & Öhler, Graz

unterhält das grösste Sortiment in

echt steierischen Loden

Anerkannt beste Fabrikate aus garantiert reiner Schafwolle.

Modestoffe; schwarze und blaue Stoffe für Herrenkleider.

→ Muster franco. → (767) 26-4

Gassenseitiges, freundliches, möbliertes Monatzimmer

ist Wolfsgasse Nr. 1, II. Stock rechts,
4. Thür, sofort an einen Herrn zu vermieten.
(865) 3-8

Zwei schön möblierte

Monatzimmer

gassenseitig, jedes mit besonderem Eingange,
sind sofort zu beziehen.

Anzufragen Spinnergasse 8, I. St. links.
(766) 4-4

Agent

wird für Laibach und die Provinz für den Verkauf von Kaffee gegen gute Provision gesucht. Nur Offerten von Personen, welche Artikel und Kundschaft schon kennen, werden in Betracht gezogen.

Offerten sub «Kaffee» sind an die Annen-Expedition Hirschfeld, Triest, zu adressieren. (948) 2-1

Generalversammlung.

Der Beerdigungsverein der Bruderschaft des heiligen Josef wird (947) 2-1

am 19. März,

d. i. am Festtag des heiligen Josef, nachmittags um 4 Uhr im Schulzimmer des hiesigen Franciscanerklosters seine gewöhnliche

Generalversammlung

abhalten, zu der nun alle männlichen Mitglieder dieses Vereines höflich eingeladen werden.

Schönes Monatzimmer mit Cabinet, möbliert oder unmöbliert, mit schöner Aussicht auf den Jakobsplatz und separatem Eingange, ist Rosengasse 15 sofort preiswürdig zu vermieten.

Auftragen sind an den Hauseigentümer Karl Lenoe in Laveroa bei Laibach oder an Herrn Vissmaier, Gastwirt im selben Hause («Gostilna pri Lozarju»), zu richten. (755) 7

Guter, echter Wein.

Im genannten Gasthause werden auch die besten, unverfaßten Krainer, Steirer und kroatischen Weine zum Local- und Gassenschanke empfohlen.

Garantiert echte Weine

Liter 25 kr. und höher in der neuesten Weinhandlung

(898) F. Pelicon Franzensquai Nr. 5.

Täglich frische

Pinza

feinste

Pressburger Nuss- und Mohn-Bengeln sowie feinste

Dessertweine und Liqueure und (903) 7-2

Weine

aus dem k. k. Hofkeller in Wien empfiehlt

Rudoif Kirbisch

Conditor, Congressplatz.